

Bericht über Dokumentation und Evaluation der messtechnischen Rückführung im Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN).

Auszug aus dem Bericht vom 02.09.2016

1 Ergebnis der Evaluierung zur messtechnischen Rückführung

Die Evaluierung von Dokumentation und praktischer Umsetzung der messtechnischen Rückführung im Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN) für die unten aufgeführten Messgrößen wurde durch ein Evaluierungsteam aus der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt durchgeführt. Am 18. August 2016 erfolgte diese Vor-Ort Evaluierung in der Eichdirektion und der Betriebsstelle Eichamt Hannover. Gesetzliche Grundlage bildet § 6 Abs. 2 des Einheiten und Zeitgesetzes.

Die Leitung des MEN nahm an der Vor-Ort Evaluierung teil (siehe Anlage 1). Das MEN verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem (QMS), das die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2005 erfüllt. Eine Eigenerklärung vom 05.10. 2015 über die Einhaltung der entsprechenden Normenforderungen ist Bestandteil des Qualitätsmanagementhandbuchs. Die Anlage 4 enthält eine Liste der begutachteten Dokumente, die Anlage 5 enthält Angaben zu den gesetzlichen und technischen Anforderungen sowie zu den Evaluierungsergebnissen. Grundlage der Begutachtungen waren die für die messtechnische Rückführung relevanten Abschnitte 4.14 und 4.15 (interne Audits, Management Review), 5.2 (Aus- und Weiterbildung des Personals), 5.3 (Räumlichkeiten und Umgebungsbedingungen), 5.4 (Verfahren zur metrologischen Rückführung), 5.5 (Normale / Einrichtungen / Ausrüstung), 5.6 (Messtechnische Rückführung), 5.9 Qualitätssicherung der Ergebnisse und 5.10 (Ergebnisberichte) sowie das zugehörige Managementsystem. Die Einzelheiten der Evaluierung Vor-Ort sind im Besuchsplan zusammenfassend dargestellt.

Zusammenfassung

Vom Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN) werden die Anforderungen von DIN EN ISO/IEC 17025:2005 hinsichtlich der messtechnischen Rückführung auch in dem evaluierten Bereichen

- Masse / Waagen
- Temperatur

erfüllt. Die vom MEN ausgestellten Ergebnisberichte (Eichscheine, Kalibrierscheine, Prüfscheine) können als Nachweis der messtechnischen Rückführung auf SI-Einheiten bzw. auf die nationalen Normale verwendet werden.

Die Zuständigkeiten, Verfahren, Einrichtungen und Normale sind in geeigneter Weise dokumentiert. Die Dokumentation wird von den Mitarbeitern beachtet und in der praktischen Tätigkeit umgesetzt.

Feststellungsberichte F1 bis F9 wurden erstellt und entsprechende Korrekturmaßnahmen vereinbart (Anlage 2). Die Korrekturmaßnahmen werden bis 31.10. 2016 durch das MEN umgesetzt.



02. September 2016

Dr. Kai Stoll-Malke
Teamleiter

Die in den Feststellungsberichten vereinbarten Korrekturmaßnahmen wurden vom MEN vereinbarungsgemäß umgesetzt. Die erforderliche Anwendung in der Praxis wurde durch die PTB geprüft und bestätigt.

Im Auftrag

Braunschweig, 14.12.2016

Dr. Kai Stoll-Malke
Qualitätsmanager der PTB